



Ihr Sin5 Newsletter –
5 Themen in 5 Minuten.
Ihr tägliches Newsupdate mit
den wichtigsten aktuellen Themen.
Jetzt kostenlos anmelden.



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

„Wolfsburg verträgt noch mehr Farbe“: Ehme de Riese ist vom bunten Weg begeistert

Der Optiker wünscht sich jetzt, dass die Fassaden noch farbenfroher werden

WOLFSBURG. Rosa, Orange, Blau: Der Kaufhof ist in den vergangenen Tagen immer bunter geworden. Am vergangenen Samstag wurde die farbenfrohe Bodenbemalung im Beisein von Oberbürgermeister Dennis Weilmann (CDU), Wirtschaftsdezernent Jens Hofschroer, Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Wolfsburg, der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) sowie des Vereins „Wir für den Kaufhof“ offiziell eingeweiht. Optiker Ehme de Riese, der selbst gern extravagant und bunt angezogen ist, ist begeistert von den attraktiven Motiven. „Das ist eine coole Idee für den Kaufhof und ein gelungener erster Schritt, um die Kneipenmeile aufzuwerten“, betont er.

Künstler haben dort den Boden knallbunt gestaltet. Damit die Farbe schön glänzt, wurden zwei Schichten aufgetragen. Zuvor hat man die Steine gründlich gereinigt und eine spezielle Grundierung aufgetragen. Zwischenzeitlich standen die Künstler schon unter Zeitdruck, weil sie immer wieder warten mussten, bis die Farbe trocknete. Jetzt ist das Kunstwerk fertig und kann von jedermann begangen werden.

SIEHT DER KAUFHOF SO AUS WIE AUF IBIZA?

Die Idee der „Endless Color Road“, angelehnt an eine farbenfrohe Straße in St. Antonio auf der spanischen Urlaubsinsel Ibiza, kam von Immobilien-Investor Teja Schönberger. Laut Instagram hält sich der Wolfsburger aktuell auf der Insel auf und ist deshalb nicht bei der Eröffnung dabei. In dem Video zeigt er die bunte Straße auf den Baulearen. Demnach sei die Straße seit 23 Jahren bunt und sehe im-



„Das sieht schon toll aus“: Ehme de Riese schaut sich die bunte Straße im Kaufhof an.

Foto: Gero Gerewitz

mer noch toll aus. Die Muster erinnern tatsächlich ein wenig an den bunten Weg in Wolfsburg. Aber im Kaufhof können wegen der Kamera-Überwachung kei-

ne Sonnensegel aufgespannt werden, und die Häuser sehen auch viel unterschiedlicher aus als im Urlaubsparadies. Zudem sind die Gebäude viel weiter

weg von dem bunten Weg. Um die Verbindung zu schaffen, hat Ehme de Riese einen Wunsch. „Jetzt lechzen die Fassaden nach Farben“, betont der

Optiker. Dank ihm gibt es in der Kaufhofpassage bereits viele bunte Fassaden. Demnach könnte eine schöne bunte Linie in der Innenstadt entstehen. De

Riese ist überzeugt: „Wolfsburg verträgt noch mehr Farbe, weil eine schöne Gestaltung von Lebensfreude zeugt. Und im Kaufhof soll es die auf jeden Fall ge-

ben.“

Einige Immobilien stechen zwischen den schwarzen Fassaden bereits hervor. Beim Burger-Restaurant „The Smash Brothers“ dominiert Gelb, beim Lokal „Cielo“ die Farbe Petrol. Teja Schönberger gehören mehrere Immobilien im Kaufhof nahe der Kantallee. Dort sollen laut dem Immobilieninvestor auch noch die Fassaden bunt werden.

DAS SAGEN DIE GASTRONOME UND GÄSTE

Kymon Schmittke, Betreiber des Burger-Restaurants, ist begeistert, dass das Projekt so schnell umgesetzt wurde. Ihm zufolge muss aber auch noch mehr auf der Kneipenmeile getan werden. „Alle Gastronomen müssen mitziehen und vor ihrer eigenen Tür kehren, beispielsweise aufräumen und Unkraut zupfen“, fordert Schmittke. Die Mitarbeiter vom koreanischen Restaurant „Kimchi Gang“ gehen mit gutem Beispiel voran: Jeden Vormittag fegen sie vor der Tür und zwischen den bunten Tischen. Auf dem Kehrblech landen beispielsweise Papierschnipsel und Zigarettenspackungen.

Bei einer nicht repräsentativen Umfrage unter den Gästen hörte unsere Zeitung am Samstagabend keine kritischen Stimmen. Die Besucher der Kneipenmeile sind überzeugt vom neuen Flair. „Das sieht perfekt aus, endlich wird Wolfsburg belebt“, sagt zum Beispiel Andrea (57).

Der bunte Weg ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Wolfsburg, der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH und des Vereins „Wir für den Kaufhof“. Die Akteure hoffen, dass sich der Kaufhof wieder zu einem attraktiven und lebendigen Aufenthaltsort entwickelt.

 **Helios** Klinikum Gifhorn

Unsere Klinik für Geburtshilfe

Der sichere Raum für *dieses eine Gefühl.*

Es ist uns ein persönliches Anliegen, Sie bestmöglich auf Ihre neue Rolle als Eltern vorzubereiten. Daher stehen unsere erfahrenen Hebammen, Pflegefachkräfte, Still- und Laktationsberater:innen IBCLC sowie Ärzt:innen Ihnen vor, während und nach der Geburt gern mit Rat und Tat zur Seite.



Unsere Elternschule: Angebote und Anmeldung

- Rückbildungskurse, **neu im Programm!**
- Geburtsvorbereitungskurse, **ab sofort regelmäßig!**
- Yoga für Schwangere, **neue Kurse verfügbar!**
- Infoabend für werdende Eltern
- Babymassage
- Stillvorbereitungskurse mit oder ohne Partner
- Milchcafé (für stillende und nicht stillende Mütter)
- Stillambulanz

Wir unterstützen Sie gern vor, während und nach der Geburt!